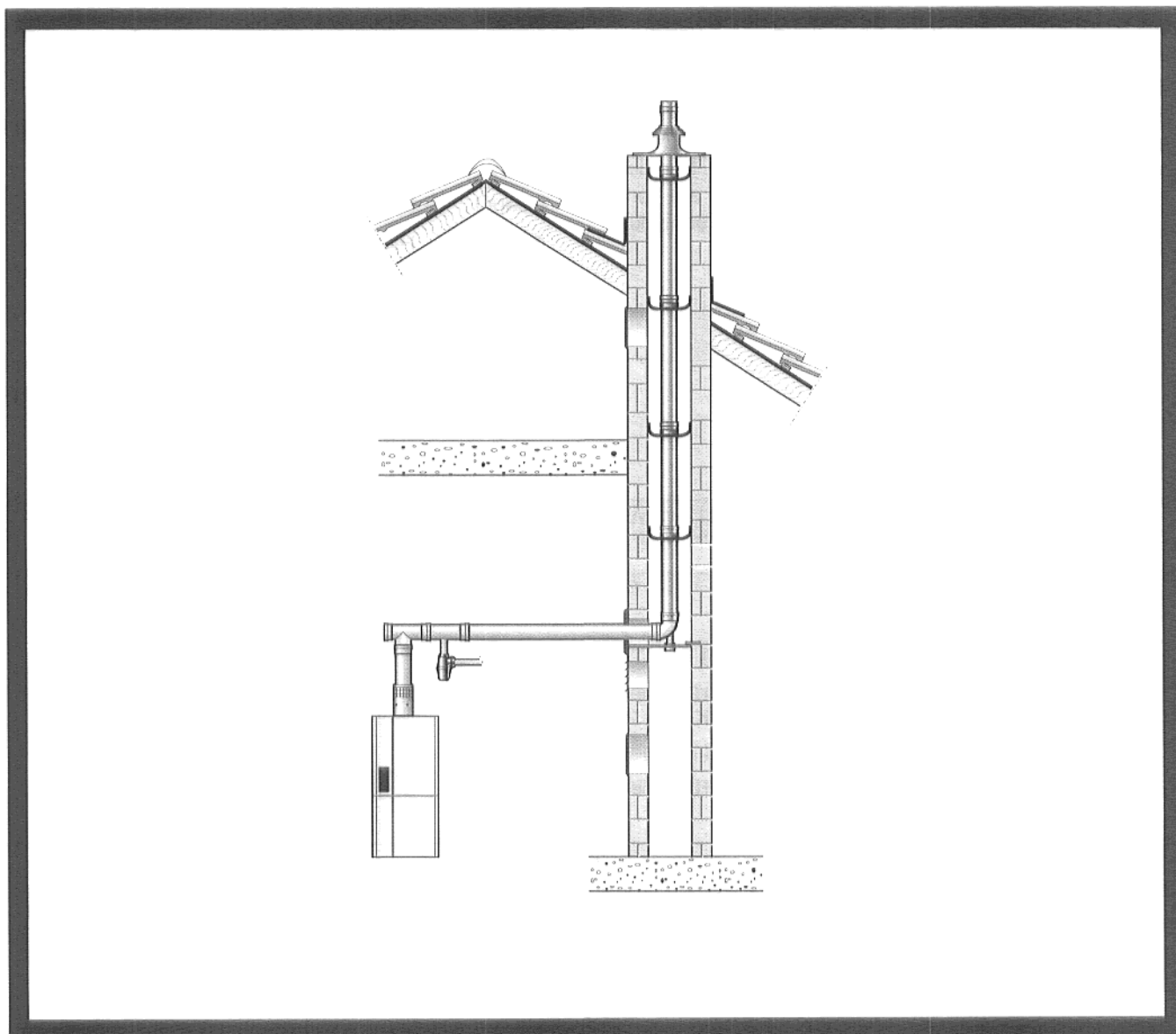


Montageanweisung Abgassystem

Grundbausatz GA
GB112 W/WT und Linea



Bitte aufbewahren

1.	Vorschriften, Richtlinien	2	4.	Montage	5
2.	Übersicht	3	4.1	Allgemeine Hinweise	5
3.	Lieferumfang	4	4.2	Montage	5
3.1	Grundbausatz GA mit Aluminium-Rohren ..	4	5.	Prüfung	11
3.2	Grundbausatz GA mit ÜB-Flex aus Kunststoff PVDF	4			

1. Vorschriften, Richtlinien

Für die Erstellung und den Betrieb der Abgasanlage sind die bauaufsichtlichen Regeln der Technik und die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Die Montage sowie die Wartung und Instandhaltung dürfen nur von einer Fachfirma ausgeführt werden.

Vor Montagebeginn muß der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister informiert werden.

Es ist empfehlenswert, die Beteiligung des Bezirksschornsteinfegermeisters aktenkundig zu machen.

Der Grundbausatz GA ist gemäß Gasgeräterichtlinie 90/396/EWG unter Berücksichtigung der pr EN 483 gemeinsam mit den Wandheizkesseln GB112 W/WT und Linea zugelassen (Systemzertifizierung). Dies ist dokumentiert durch die Produktidentnummer auf dem Typenschild des Kessels. Eine zusätzliche Kennzeichnung der Abgasanlage ist nicht erforderlich.

ATV	Merkblatt M 251 – Einleitung von Kondensaten aus gas- und ölbetriebenen Feuerungsanlagen
DIN 4705	Feuerungstechnische Berechnung von Schornsteinabmessungen
DIN 18160	Hausschornsteine
DVGW	Arbeitsblatt G 600 – Technische Regeln für Gasinstallation (TRGI)
DVGW	Arbeitsblatt G 688 – Brennwertechnik
FeuVO	Feuerungsverordnung der Bundesländer
HeizAnIV	Heizungs-Anlagenverordnung
LBauO	Landesbauordnung
pr EN 483	Heizkessel für gasförmige Brennstoffe – Heizkessel des Typ C mit einer Wärmebelastung kleiner/gleich 70 kW
pr EN 677	Heizkessel für gasförmige Brennstoffe – Besondere Anforderungen an Brennkessel mit einer Wärmebelastung kleiner/gleich 70 kW

	GB112 W/WT und Linea-Kombi 23	Linea-Single 11
Abgasanschluß/Geräteart	B ₂₃	B ₂₃
Durchmesser Abgassystem	80 / 125 mm	80 / 125 mm
Max. zulässige gestreckte Baulänge bei gerader Führung der Abgasleitung. Die Baulängen gelten bei Verwendung von max. 3 zusätzliche Rohrumlenkungen (Bögen oder Revisions-T-Stücke)	L ₁ = 3 m L ₂ = 12 m bei GB112-24 und Linea-Kombi 23 L ₂ = 17 m bei GB112-29 L ₂ = 18 m bei GB112-43	L ₁ = 2 m L ₂ = 12 m
Reduzierung der max. zulässigen gestreckten Baulänge je zusätzlicher Rohrumlenkung	1,5 m	–

L₁ = horizontale Leitung (Abb. 1, Mitte Kesselanschlußstück bis Mitte senkrechte Leitung)

L₂ = vertikale Leitung (Abb. 1, Mitte horizontale Leitung bis Mündung senkrechte Leitung)

2. Übersicht

Anwendungsbereich

Der Grundbausatz Luft/Abgasleitung, konzentrisch, GA, ist für die Gas-Brennwertkessel GB 112 W/WT und Linea im **raumluftabhängigen Betrieb** und bei **feuchteempfindlichen Schornstein** zu verwenden. Dabei wird die Abgasleitung in den vorhandenen Schornstein eingezogen. Der Einsatz der raumluftabhängigen Betriebsweise ist nur in Räumen, in denen sich nicht ständig Personen aufhalten, erlaubt. An die Abgasleitung darf jeweils nur ein Heizkessel angeschlossen werden.

Ausführungsvarianten

Die Abgasführung im Schornstein kann sowohl mit korrosionsbeständigen Aluminium-Rohren (DN 80) (Abb. 1) als auch, in Verbindung mit dem Grundbausatz ÜB-Flex, mit korrosionsbeständigem, flexiblen Wellrohr aus PVDF (Abb. 2) erfolgen.

Raumbe- und -entlüftung

Der Aufstellungsraum muß für die Be- und Entlüftung eine entsprechende Öffnung ins Freie mit einem freien Querschnitt von mindestens 150 cm^2 besitzen. Alternativ können zwei Öffnungen von 75 cm^2 verwendet werden, wobei die Entlüftungsöffnung im oberen und die Belüftungsöffnung im unteren Teil an einer Außenwand des Aufstellungsraumes anzubringen ist.

Hinterlüftungsöffnung

Unterhalb der Einführung in den Schornstein ist eine Hinterlüftungsöffnung anzubringen, die mit einem Lüftungsgitter zu versehen ist (Abb. 1 u. 2, Pos. 1). Der freie Querschnitt muß mindestens dem erforderlichen Hinterlüftungsquerschnitt laut FeuVO entsprechen. Die Hinterlüftungsöffnung gilt auch als Abluftleitung für die Raumentlüftung.

Reinigungs- und Prüföffnung

Im Aufstellraum des Heizkessels ist mindestens eine Reinigungs- und Prüföffnung (Abb. 1 u. 2, Pos. 2) anzuordnen. Ist das Dach nicht begehbar, so ist im oberen Teil der Abgasanlage eine weitere Reinigungs- und Prüföffnung (Abb. 1 u. 2, Pos. 3) anzubringen. Die Öffnungen müssen mindestens dem Leitungsdurchmesser entsprechen und sind mit Schornsteinreinigungsverschlüssen zu verschließen.

Kondensatabführung

Das in der Abgasleitung anfallende Kondensat und das über die Abgasleitung eingedrungene Wasser ist abzuleiten.

Ab einer Gesamtlänge der Abgasleitung von 10 m ist ein Kondensatablauf mit Siphon (Zubehör, Abb. 1 u. 2, Pos. 4) erforderlich.

Für die Einleitung des Kondensates in Abwasseranlagen sind die örtlichen Vorschriften und das ATV Merkblatt M 251 zu beachten.

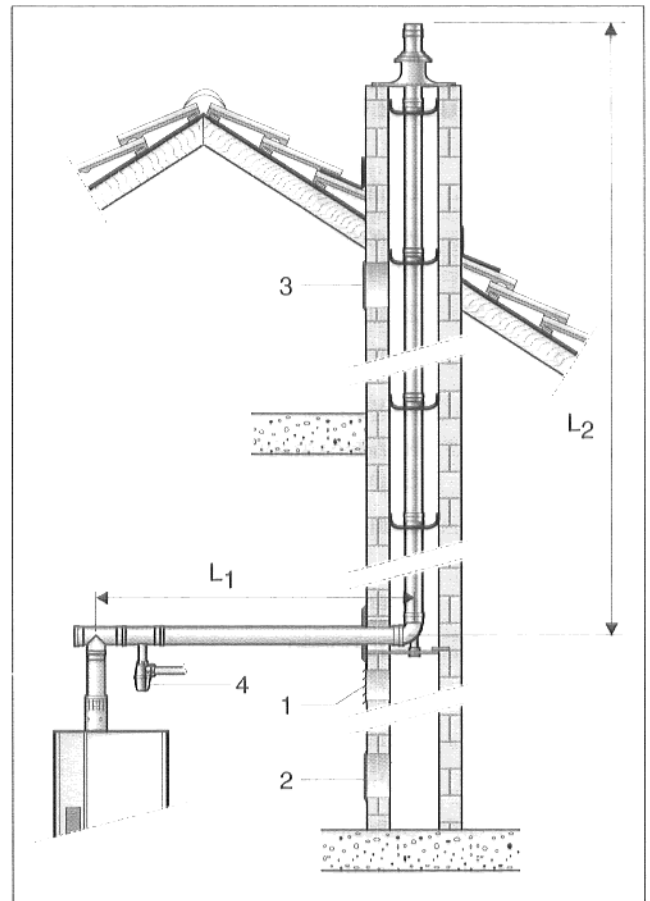


Abb. 1 Grundbausatz GA, Abgasführung mit Aluminium-Rohren

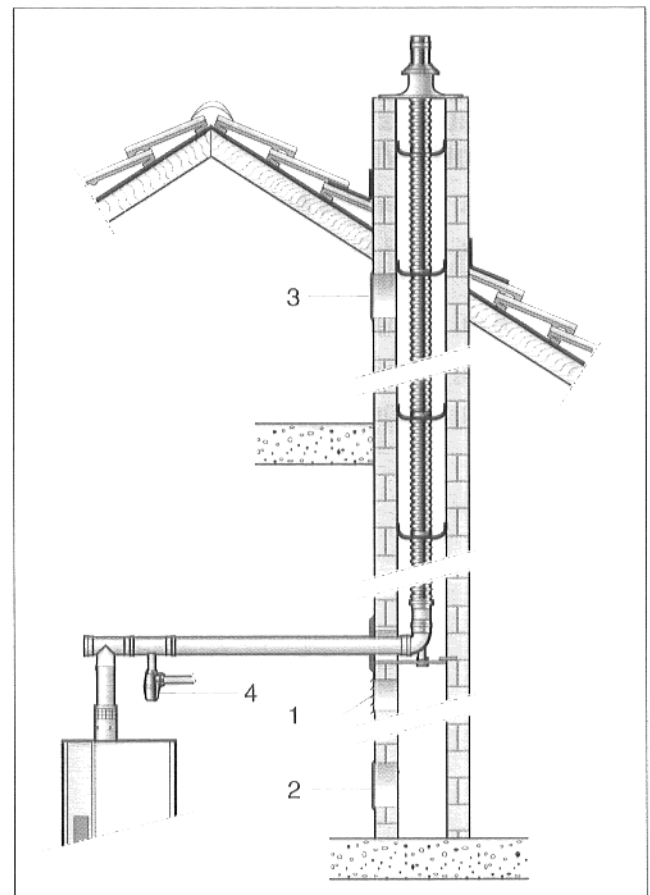


Abb. 2 Grundbausatz GA, Abgasführung mit ÜB-Flex-Kunststoffrohr

3. Lieferumfang

3.1 Grundbausatz GA mit Aluminium-Rohren

- Pos. 1 – 1 St. Dichtung
- Pos. 2 – 1 St. Konzentrische Anschlußplatte,
6 St. Schrauben
- Pos. 3 – 1 St. Zuluftgitter
- Pos. 4 – 2 St. Rohre, \varnothing 80 mm, L = 500 mm
- Pos. 5 – 1 St. Revisions-T-Stück
- Pos. 6 – 1 St. Kondensatablauf, waagrecht, mit
Siphon (Zubehör)
- Pos. 7 – 1 St. Lüftungsgitter mit Montagema-
terial
- Pos. 8 – 1 St. Mauerdurchführung mit Montage-
material
- Pos. 9 – 1 St. Stützbogen
- Pos. 10 – 1 St. Auflageschiene
- Pos. 11 – 6 St. Abstandshalter
- Pos. 12 – 1 St. Rohr, \varnothing 80 mm
- Pos. 13 – 1 St. Schachtabdeckung
- Pos. 14 – 1 St. Aufsatz mit Hinterlüftung
- Pos. 15 – 1 St. Edelstahlseil
- Pos. 16 – 1 St. Silikonmanschette
- Pos. 17 – 1 St. Klemmband
- Pos. 18 – 1 Tube Fett, säurefrei
1 St. Montageanweisung

3.2 Grundbausatz GA mit ÜB-Flex aus Kunststoff PVDF

- Pos. 1 – 1 St. Gerades Anschlußstück
- Pos. 2 – 1 St. ÜB-Flex-Kunststoffrohr
(Zubehör, auf Länge bestellen)
- Pos. 3 – 6 St. Abstandshalter
- Pos. 4 – 1 St. Montagekreuz
- Pos. 5 – 1 St. Mündungsanschlußstück

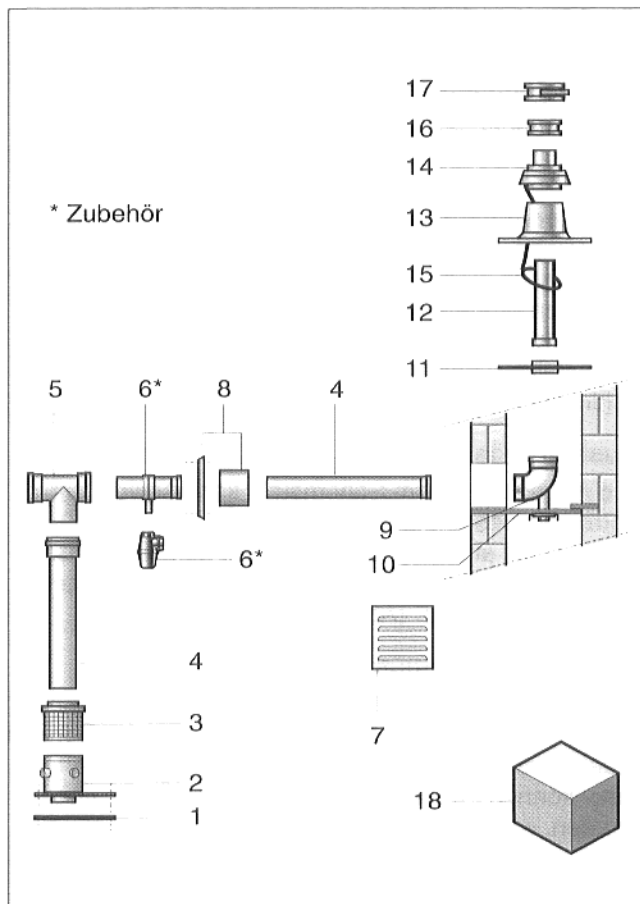


Abb. 3 Lieferumfang Grundbausatz GA, Abgasführung mit Aluminium-Rohren

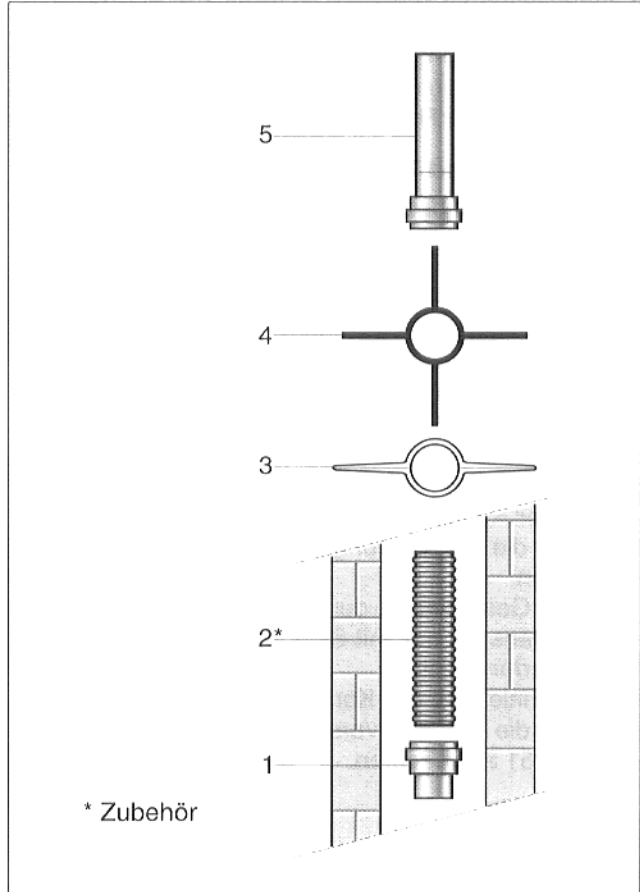


Abb. 4 Lieferumfang Grundbausatz ÜB-Flex aus Kunststoff PVDF

4. Montage

4.1 Allgemeine Hinweise

Abgasleitungen müssen, um die Wärmeausdehnung aufnehmen zu können, längsbeweglich sein.

Ablängen

- Rohr auf der glatten Seite mit einer Eisensäge kürzen.
- Schnittkanten sorgfältig entgraten.

Herstellen der Rohrverbindung

- Blaue Silikondichtung im Rohr 1 (Abb. 5, Pos. 1) leicht einfetten.
- Rohr 1 und Rohr 2 (Abb. 5, Pos. 2) mit leichter Drehbewegung ineinanderschieben. Röhre und Formstücke so zusammenstecken, daß die Muffe in Richtung des Abgasstromes zeigt.

Lösen der Rohrverbindung

- Röhre unter leichter Drehung auseinanderziehen. Beim Wiederezusammenstecken nur Original-Dichtungen verwenden.

4.2 Montage

Grundbausatz GA

- Konzentrische Anschlußplatte (Abb. 6, Pos. 2) mit Dichtung (Abb. 6, Pos. 1) am Heizkessel montieren.
- Zuluftgitter (Abb. 6, Pos. 3) aufstecken.
- Rohr (Abb. 6, Pos. 4) und Revisions-T-Stück (Abb. 6, Pos. 5) aufstecken.

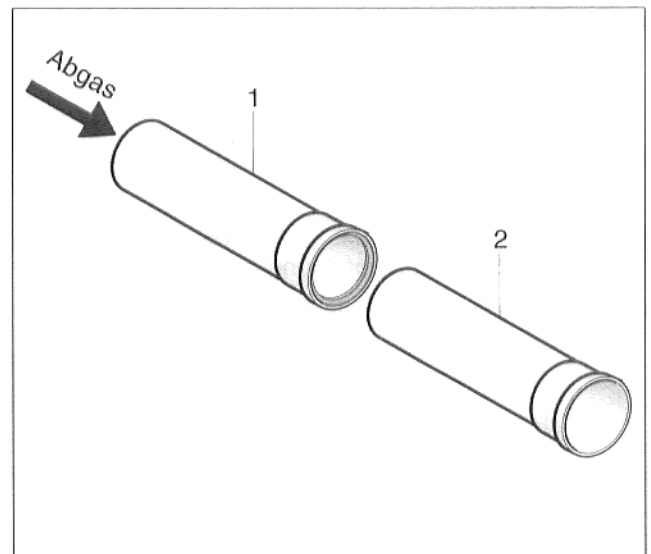


Abb. 5 Rohrverbindung

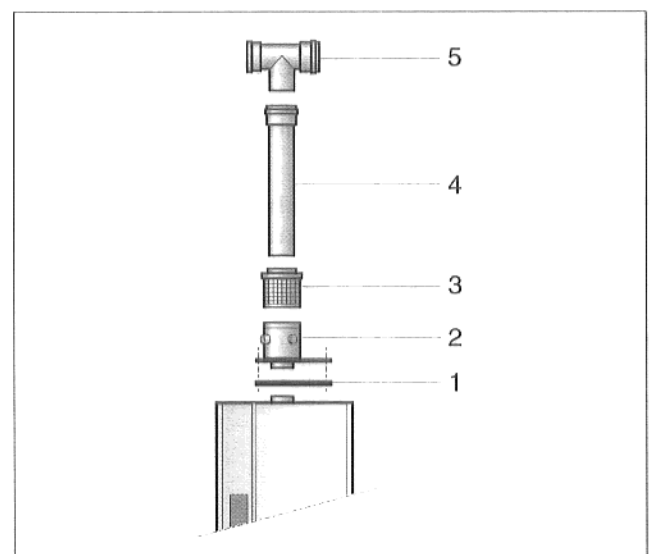


Abb. 6 Montage Kesselanschluß

- Lage der Montageöffnung bestimmen. Das Maß B (Abb. 7) ergibt sich aus dem Maß A unter Beachtung eines Gefälles von 3°.
- Montageöffnung (Abb. 7, Pos. 1), \varnothing 150 mm bohren und Dübel (Abb. 7, Pos. 2) zur Befestigung der Abdeckplatte setzen.
- Falls noch nicht vorhanden, Hinterlüftungsöffnung 200 mm x 100 mm herstellen und Lüftungsgitter (Abb. 7, Pos. 3) montieren.

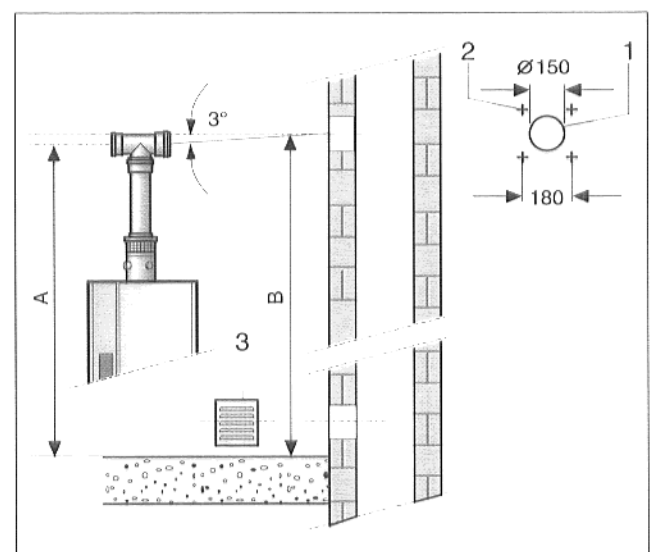


Abb. 7 Lage der Montageöffnung

- Zur Befestigung der Auflageschiene an der Hinterwand des Schornsteines im Abstand von 20 mm über der Unterkante des Durchbruches ein Loch \varnothing 10 mm bohren (Abb. 8, Pos. 1).
- Auflageschiene entsprechend Maß C kürzen und vorsichtig einschlagen.
- Schutzrohr (Abb. 8, Pos. 2) entsprechend Maß D kürzen und in Montageöffnung einmauern.
- Bolzen (Abb. 8, Pos. 3) in die Mitte stellen und festdrehen.

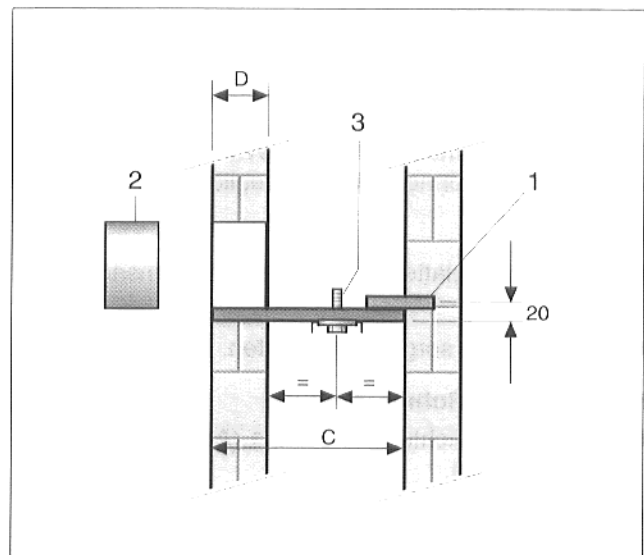


Abb. 8 Auflageschiene

Aluminium-Abgasrohre:

- Erforderliche Rohrlänge L (Abb. 9) zwischen Muffengrund des Stützbogens (Abb. 9, Pos. 1) und Schornsteinkopf einschließlich eines Überstandes von 50 mm ermitteln.
- Stützbogen und Rohre zunächst auf ebener Erde zusammenlegen, aber noch nicht zusammenstecken. Um die gemessene Rohrlänge L zu erreichen, eventuell Rohre kürzen und **sorgfältig entgraten**.
- Abstandshalter über erstes Rohr bis unterhalb der Muffe schieben und mit Stützbogen zusammenstecken.

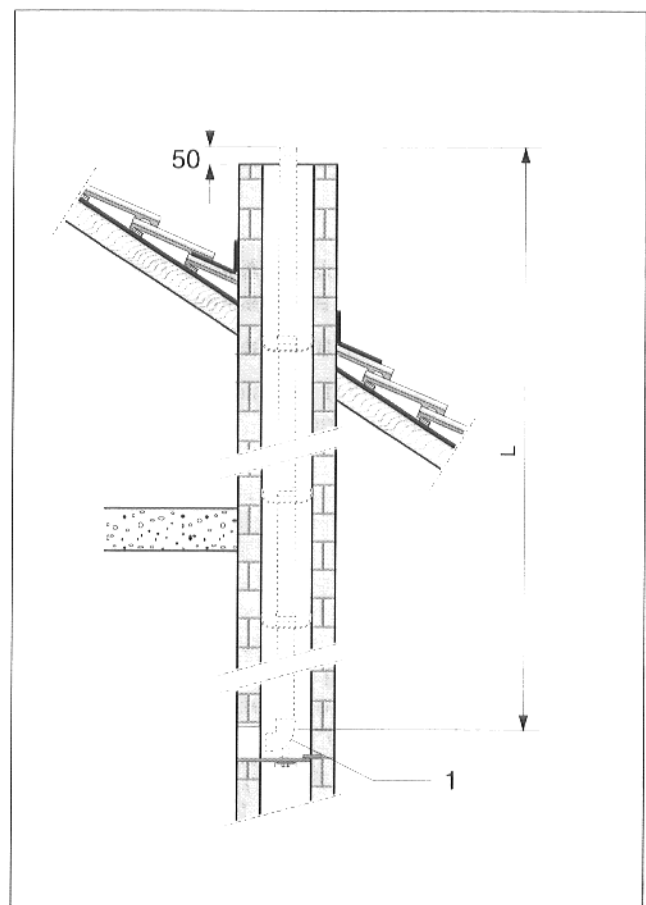


Abb. 9 Rohrlänge

- Montageseil am Stützbogen befestigen (Abb. 10, Pos. 1). Das Montageseil sollte mindestens 3 m länger als die Gesamthöhe des Schornsteines sein.
- Rohr mit Stützbogen von oben in den Schornstein einführen bis Rohrmuffe kurz über Schornsteinoberkante liegt.
- Abstandshalter (immer zwei über Kreuz, Abb. 10, Pos. 2) über nächstes Rohrstück schieben und Rohr in Muffe einstecken. Abgasleitung absenken. Mit allen weiteren Rohren entsprechend verfahren.
- Mündungsrohr (ohne Muffe) in das letzte Rohr mit Muffe stecken.

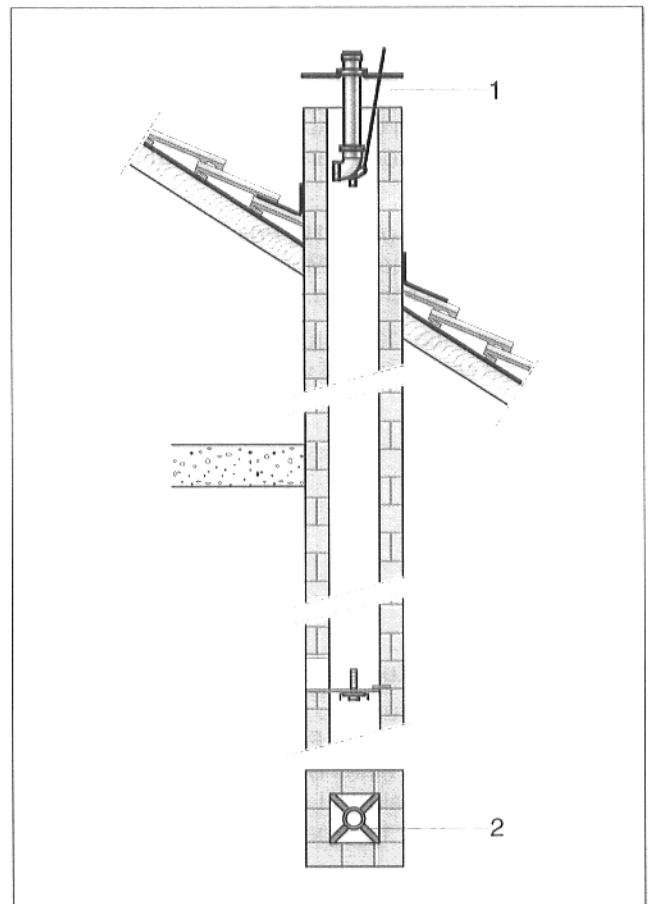


Abb. 10 Rohrmontage

- Stützbogen auf Auflageschiene im Schornstein stecken.

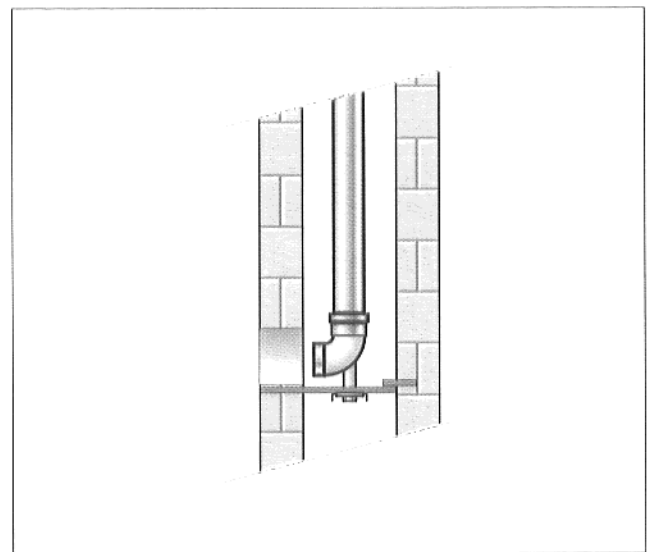


Abb. 11 Stützbogen

- Edelstahlseil (Abb. 12, Pos. 1) durch die Schacht-
abdeckung (Abb. 12, Pos. 2) ziehen und über das
Mündungsrohr schieben.
- Schachtabdeckung und Aufsatz mit Hinterlüftung
(Abb. 12, Pos. 3) von oben über das Mündungsrohr
schieben.
- Silikonmanschette (Abb. 12, Pos. 4) über die Ver-
bindungsstelle zwischen Mündungsrohr und Aufsatz
mit Hinterlüftung schieben.
- Klemmband (Abb. 12, Pos. 5) über die Verbin-
dungsstelle schieben und verschließen.

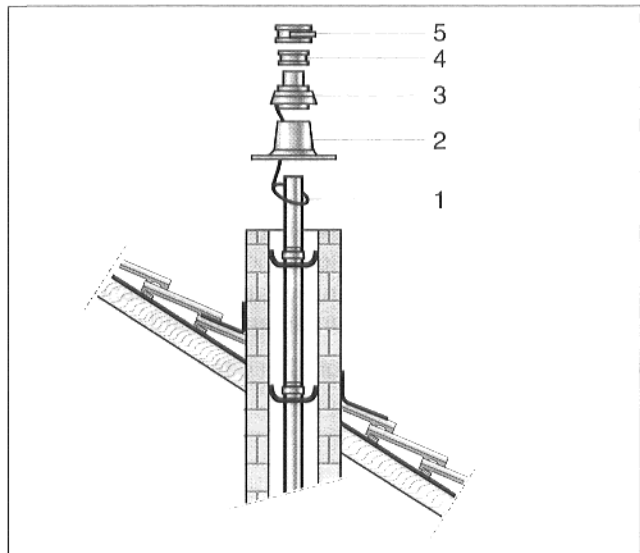


Abb. 12 Montage Schornsteinabschluß

ÜB-Flex-Rohr aus Kunststoff PVDF

- Erforderliche Rohrlänge L (Abb. 13) zwischen dem
Anschlußstück (Abb. 13, Pos. 1) und Schornstein-
kopf einschließlich eines Überstandes von 200 mm
ermitteln (z.B. mit einem Lot). Abmessung des
Stützbogens (Abb. 13, Pos. 2) beachten.

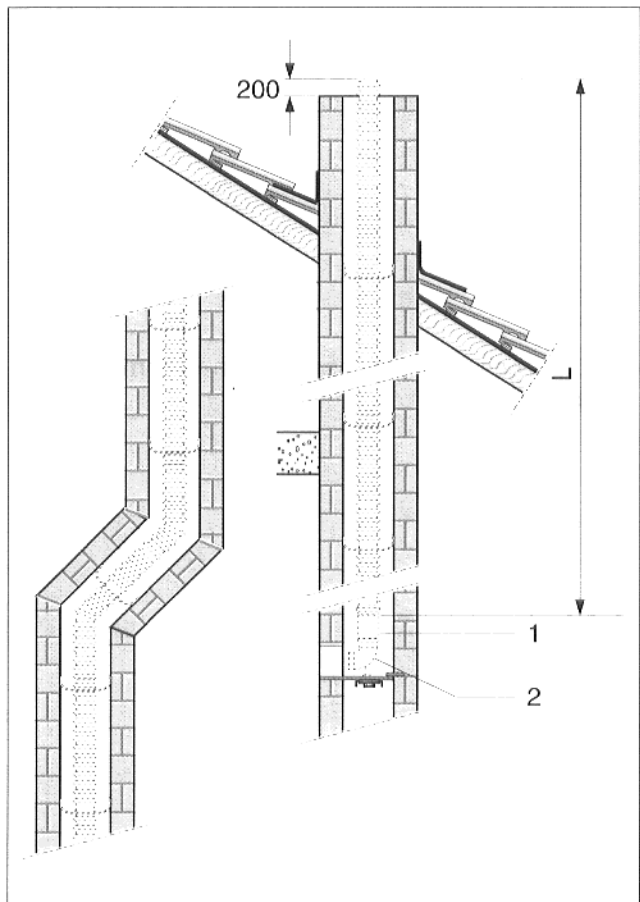


Abb. 13 Rohrlänge

- ÜB-Flex-Kunststoffrohr (Abb. 14, Pos. 1) rechtwinklig im glatten Rohrabschnitt abschneiden.
- Abstützring (Abb. 14, Pos. 3) in das ÜB-Flex-Kunststoffrohr einschieben.
- Silikondichtring (Abb. 14, Pos. 2) auf das ÜB-Flex-Kunststoffrohr schieben und im ersten glatten Rohrabschnitt fixieren. Darauf achten, daß die Dichtungslippen nach außen zeigen.
- Anschlußstück (Abb. 14, Pos. 5) auf das ÜB-Flex-Kunststoffrohr aufschieben. Dabei Bajonettring (Abb. 14, Pos. 4) aufspreizen und in einen glatten Rohrabschnitt einrasten lassen.
- Bajonettring durch Rechtsdrehung arretieren.
- Stützbogen (Abb. 14, Pos. 6) aufstecken.

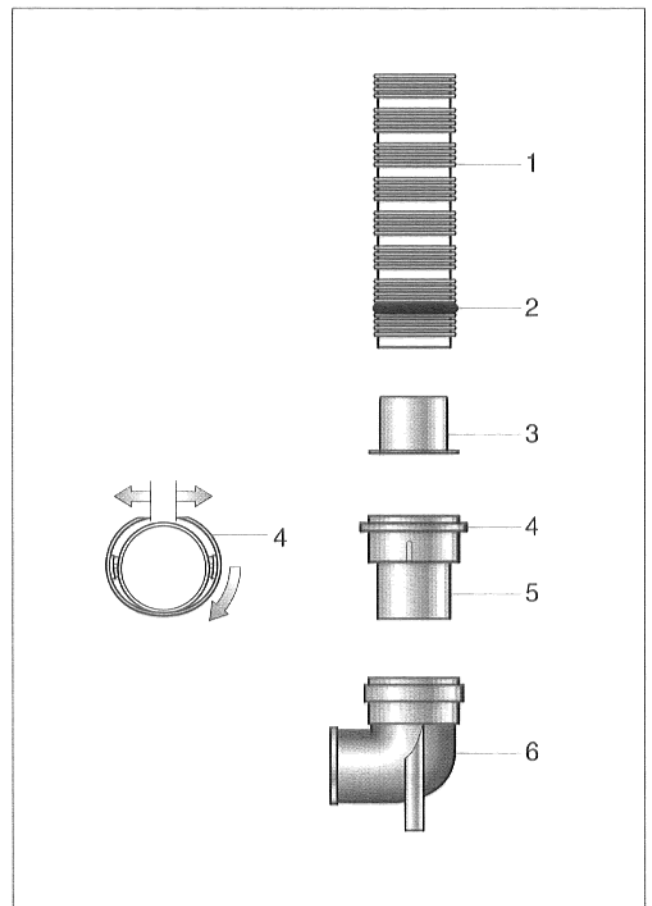


Abb. 14 Montage gerades Anschlußstück

- Abstandshalter aufspreizen (Abb. 15, Pos. 1) und über das ÜB-Flex-Kunststoffrohr schieben. Abstandshalter sollten alle 3 m installiert werden.
- Montageseil am untersten Abstandshalter befestigen (Abb. 15, Pos. 2). Das Montageseil sollte mindestens 3 m länger als die Gesamthöhe des Schornsteines sein.
- Montageseil in den Schornstein ablassen und durch die Montageöffnung ziehen.
- ÜB-Flex-Kunststoffrohr mit Stützbogen langsam in den Schornstein einziehen. Dabei sollte durch einen weiteren Monteuer das Rohr am Schornsteinkopf geführt werden.

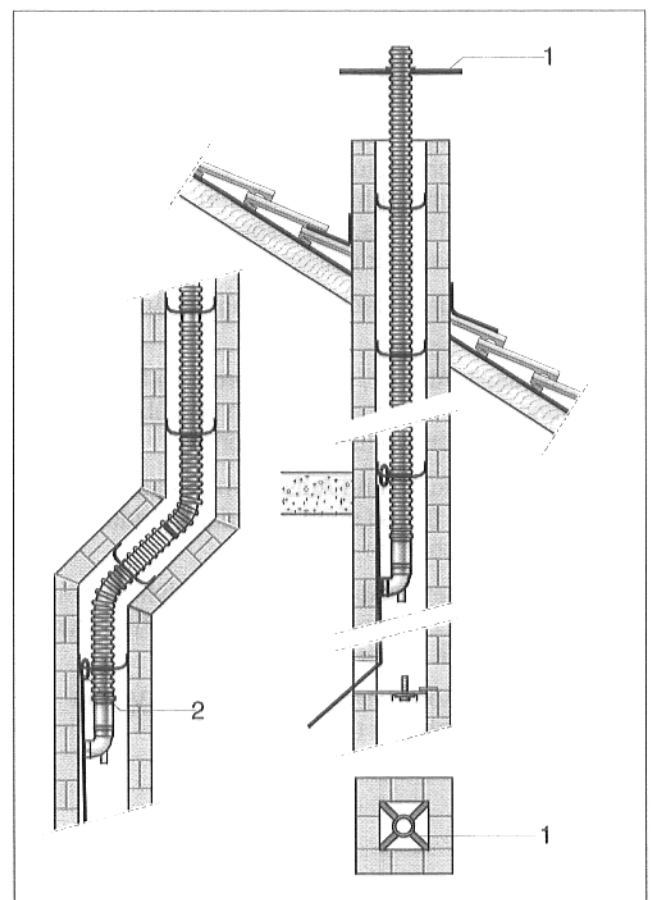


Abb. 15 Rohrmontage

- Stützbogen auf Auflageschiene im Schornstein aufstecken.

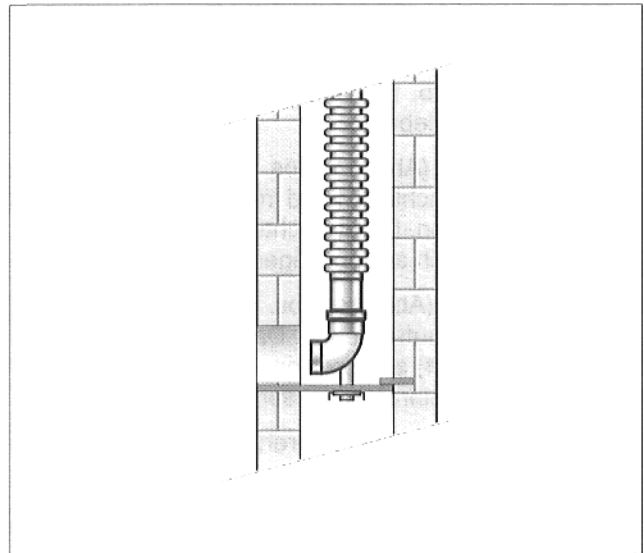


Abb. 16 Stützbogen

- Nuten zur Fixierung des Montagekreuzes (Abb. 17, Pos. 1) am Schornsteinkopf stemmen und Montagekreuz mittig einmauern.
- ÜB-Flex-Kunststoffrohr im Montagekreuz zentrieren.
- ÜB-Flex-Kunststoffrohr rechtwinklig im zweiten glatten Rohrabschnitt, vom Montagekreuz aus gesehen, abschneiden.
- Abstützring (Abb. 17, Pos. 3) in das ÜB-Flex-Kunststoffrohr einschieben.
- Silikondichtring (Abb. 17, Pos. 2) über das ÜB-Flex-Kunststoffrohr schieben und im ersten glatten Rohrabschnitt fixieren. Darauf achten, daß die Dichtungsrippen nach außen zeigen.
- Mündungsanschlußstück (Abb. 17, Pos. 5) auf das ÜB-Flex-Kunststoffrohr aufschieben. Dabei Bajonettring (Abb. 17, Pos. 4) aufspreizen und in einen glatten Rohrabschnitt einrasten lassen.
- Bajonettring durch Rechtsdrehung bis Anschlag arretieren.
- Edelstahlseil (Abb.17, Pos. 6) durch die Schachtabdeckung (Abb. 17, Pos. 7) ziehen und über das Mündungsanschlußstück schieben.
- Schachtabdeckung und Aufsatz mit Hinterlüftung (Abb. 17, Pos. 8) von oben über das Mündungsanschlußstück schieben.
- Silikonmanschette (Abb. 17, Pos. 9) über die Verbindungsstelle zwischen Mündungsanschlußstück und Aufsatz mit Hinterlüftung schieben.
- Klemmband (Abb. 17, Pos. 10) über die Verbindungsstelle schieben und verschließen.

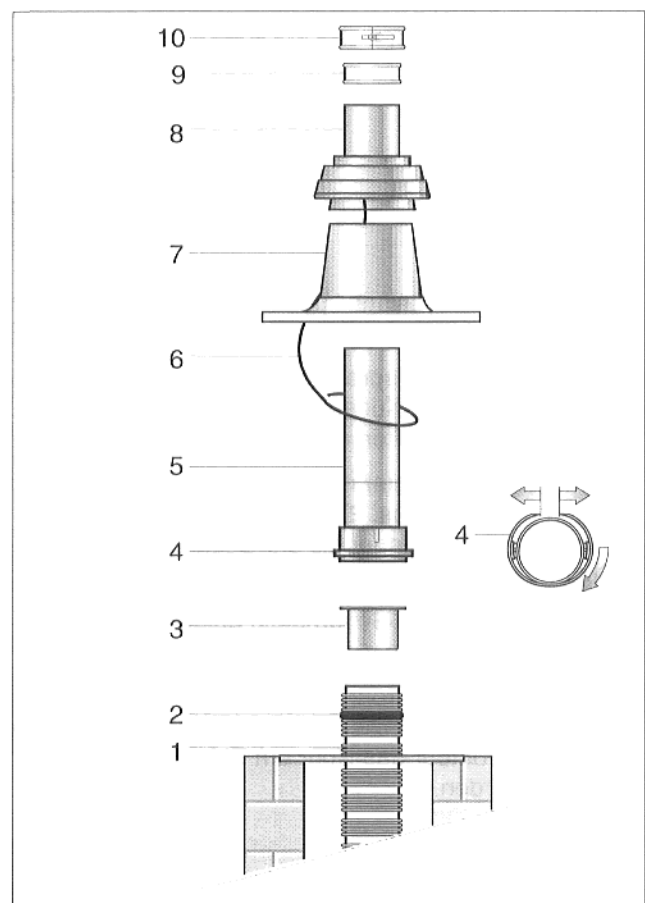


Abb. 17 Montage Mündungsanschlußstück

Verbindung Kessel – Schornstein mit Grundbausatz GA

- Rohr (Abb. 18, Pos. 1) mit Stützbogen verbinden.
- Abdeckplatte (Abb. 18, Pos. 2) über das Rohr schieben und anschrauben.
- Kondensatablauf und Siphon (Zubehör, Abb. 18, Pos. 3 u. 4) zusammenstecken und mit Revisions-T-Stück (Abb. 18, Pos. 5) verbinden.
- Mit weiteren Rohren Verbindung zum Schornstein herstellen.

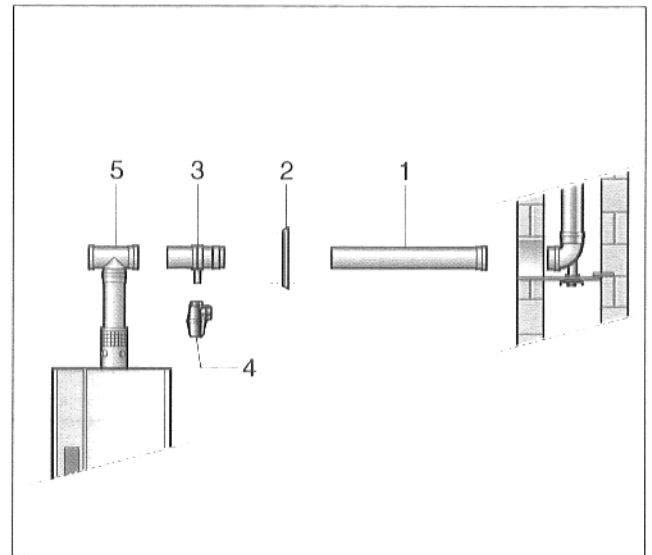


Abb. 18 Montage der Verbindung Kessel-Schornstein

6. Prüfung

Bei Inbetriebnahme der Feuerungsanlage ist die Abgasleitung auf Dichtheit zu prüfen. Hierbei darf die Gasdurchlässigkeit der Abgasleitung bei einem statischen Überdruck von 1000 Pa an ihrer inneren Oberfläche gegenüber der äußeren, bezogen auf die innere Oberfläche 50 l/hm² nicht überschreiten.

Im übrigen gelten für die Überprüfung und Reinigung von Abgasanlagen die in den Kehr- und Überprüfungsverordnungen der Länder festgelegten Anforderungen.

Überall in Deutschland

Überall in Deutschland finden Sie heute direkten Kontakt zu Ihrem Partner Buderus. Die Niederlassungen der Buderus Heiztechnik GmbH halten für Sie das wohl umfassendste Programm perfekter Technik zum zukunfts-gerechten Heizen und zur wirtschaftlichen Wassererwärmung vorrätig. Diese einzig-artige Programmvielfalt umfaßt neben den Produkten aus eigener Fertigung auch über 10.000 Artikel aus dem Zubehör- und Installationsbereich.

Vertriebsbereich 1

Bielefeld
33605 Bielefeld, Reichenberger Straße 39
Telefon: (05 21) 20 94-0, Fax: (05 21) 20 94-228/226

Bremen
28816 Stuhr, Industriestraße 22
Telefon: (04 21) 89 91-0, Fax: (04 21) 89 91 235/254

Goslar
38644 Goslar, Magdeburger Kamp 7
Telefon: (0 53 21) 5 50-0, Fax: (0 53 21) 5 50-114/139

Hamburg
21035 Hamburg, Wilhelm-Iwan-Ring 15
Telefon: (0 40) 7 34 17-0, Fax: (0 40) 7 34 17 267 / 231/262

Hannover
30916 Isernhagen, Stahlstraße 1
Telefon: (05 11) 77 03-0, Fax: (05 11) 77 03-242/259

Kassel
34134 Kassel, Glockenbruchweg 113
Telefon: (05 61) 94 08-0, Fax: (05 61) 94 08-106

Kiel
24109 Melsdorf, Am Ihlberg (Gewerbegebiet)
Telefon: (04 31) 69 02-0, Fax: (04 31) 69 02-95

Münster
48163 Münster, Drensteinfurtweg 31
Telefon: (02 51) 7 80 06-0, Fax: (02 51) 7 80 06-21/31

Osnabrück
49078 Osnabrück, Am Schürholz 4
Telefon: (05 41) 94 61-0, Fax: (05 41) 94 61-222

Schwern
19075 Pampow, Fährweg 10
Telefon: (0 38 65) 32 63/64/65/66, Fax: (0 38 65) 32 62

Vertriebsbereich 2

Aachen
52080 Aachen, Hergelsbenderstraße 30
Telefon: (02 41) 96 82 40, Fax: (02 41) 9 68 24 - 99

Dortmund
44319 Dortmund, Zeche-Norm-Straße 28
Telefon: (02 31) 92 72-0, Fax: (02 31) 9 27 22 80

Düsseldorf
40231 Düsseldorf, Höher Weg 268
Telefon: (02 11) 7 38 37-0, Fax: (02 11) 7 38 37 21

Essen
45307 Essen, Eckenbergstraße 8
Telefon: (02 01) 5 61-0, Fax: (02 01) 5 61-279/278

Frankfurt
63110 Rodgau-Jügesheim, Hermann-Staudinger-Straße 2
Telefon: (0 61 06) 8 43-0, Fax: (0 61 06) 8 4 32 03

Gießen
35394 Gießen, Rödgener Straße 47
Telefon: (06 41) 4 04-0, Fax: (06 41) 4 04-221/222

Koblenz
56070 Koblenz, Carl-Mand-Straße 1
Telefon: (02 61) 8 07 02-0, Fax: (02 61) 8 07 02 24

Köln
50858 Köln-Marsdorf, Toyota-Allee 97
Telefon: (0 22 34) 92 01-0, Fax: (0 22 34) 92 01-237 / 216

Ludwigshafen
67069 Ludwigshafen, Kreuzholzstraße 11
Telefon: (06 21) 66 06-0, Fax: (06 21) 66 06-107

Mainz
55129 Mainz, Carl-Zeiss-Straße 16
Telefon: (0 61 31) 92 25-0, Fax: (0 61 31) 92 25-92

Meschede
59872 Meschede, Zum Rohland 1
Telefon: (02 91) 54 91-0, Fax: (02 91) 66 98

Saarbrücken
66130 Saarbrücken, Kurt-Schumacher-Straße 38
Telefon: (06 81) 8 83 38-0, Fax: (06 81) 8 83 38 01

Trier
54294 Trier, Diederhofener Straße 21
Telefon: (06 51) 8 13-0, Fax: (06 51) 8 13-151/160

Würzburg
97228 Rottendorf, Edekastraße 8
Telefon: (0 93 02) 9 04-0, Fax: (0 93 02) 9 04-111

Vertriebsbereich 3

Esslingen
73730 Esslingen, Wolf-Hirth-Straße 8
Telefon: (07 11) 93 14 5, Fax: (07 11) 93 14-669/629/619

Freiburg
79108 Freiburg, Stübweg 47
Telefon: (07 61) 5 10 05-0, Fax: (07 61) 5 10 05 94

Karlsruhe
76185 Karlsruhe, Hardeckstraße 1
Telefon: (07 21) 9 50 85-0, Fax: (07 21) 9 50 85-33

Kempten
87471 Durach, Elhardtplatz 3
Telefon: (08 31) 6 20 71/73, Fax: (08 31) 6 20 74

Kulmbach
95326 Kulmbach, Aufeld 2
Telefon: (0 92 21) 9 43-0, Fax: (0 92 21) 9 43-292

München
81379 München, Boschetsrieder Straße 80
Telefon: (0 89) 7 80 01-0, Fax: (0 89) 7 80 01-258/271

Neu-Ulm
89231 Neu-Ulm, Bottgerstraße 6
Telefon: (07 31) 7 07 90-0, Fax: (07 31) 7 07 90-92

Nürnberg
90425 Nürnberg, Kilianstraße 112
Telefon: (09 11) 36 02-0, Fax: (09 11) 36 02-274/231

Regensburg
93092 Barbing, Benzstraße 8-10
Telefon: (0 94 01) 8 88-0, Fax: (0 94 01) 8 88-92

Schwenningen
78056 Villingen-Schwenningen, Albertstraße 15
Telefon: (0 77 20) 69 14-0, Fax: (0 77 20) 69 14-31

Vertriebsbereich 4

Berlin
15831 Berlin Mahlow, Am Lückefeld
Telefon: (0 30) 7 54 88-0, Fax: (0 30) 7 54 88 160

Dresden
01458 Ottendorf-Okrilla, Jakobsdorfer Straße 4 - 6
Telefon: (03 52 05) 55-0, Fax: (03 52 05) 55-111/222

Erfurt
99195 Mittelhausen, Erlurter Straße 57a
Telefon: (03 61) 7 79 50-0, Fax: (03 61) 73 54 45

Leipzig
04430 Frankenheim, Ringstraße 22
Telefon: (03 41) 9 45 13-00, Fax: (03 41) 9 42 00 89 / 62

Magdeburg
39116 Magdeburg, Sudenburger Wuhne 63
Telefon: (03 91) 60 86-0, Fax: (03 91) 60 86 215

Neubrandenburg
17034 Neubrandenburg, Feldmark 9
Telefon: (03 95) 45 34-0, Fax: (03 95) 4 22 87 32

Rostock
18182 Bentwisch, Hansestraße 5
Telefon: (03 81) 60 96 90, Fax: (03 81) 6 86 51 70

Velten
16727 Velten, Berliner Straße 1
Telefon: (0 33 04) 37 7-10, Fax: (0 33 04) 3 77-199

Zwickau
08129 Crossen, Berthelsdorfer-Straße 10
Telefon: (03 75) 44 10-0, Fax: (03 75) 47 59 96

